



Seminarangebot

Umsatzsteuer ante Portas! Termingerech und optimal auf § 2b UStG reagieren!

| Kennziffer | Termin | Ort | Preis | Meldeschluss |
|------------|-------------------------------|---------|----------|--------------|
| 0419F151 | 24.04.2019 09.00-16.00 Uhr | Güstrow | 144,00 € | 27.03.2019 |

Zielgruppe: Mitarbeiter von Kommunalverwaltungen, die aktuell in ihrer Kommune die Umsetzung auf § 2 UStG vorbereiten; Mitarbeiter von Aufsichtsbehörden und Rechnungsprüfungsämtern

Leitung: Dirk Schartow
Finanzmanager des Landkreises Ludwigslust-Parchim

Beschreibung:

Die umsatzsteuerliche Neuregelung für die kommunale Aufgabenerfüllung (§ 2b UStG) zwingt jede Kommunalverwaltung dazu, rechtzeitig die Umsatzsteuerrelevanz ihrer Aufgabenerfüllung auf privatrechtlicher Grundlage zu prüfen und ggf. Gestaltungsspielräume zu nutzen. Die Aufgabenerfüllung auf öffentlich-rechtlicher Grundlage ist ebenso wie die Leistungserbringung im Rahmen kommunaler Zusammenarbeit mit § 2b UStG in Einklang zu bringen und „steuerfest“ zu machen.

Das Seminar beleuchtet die (neuen) steuerrechtlichen Rahmenbedingungen bei der kommunalen Leistungserbringung. Im Ergebnis kennen Sie den Handlungsrahmen des Umsatzsteuerrechtes und können die eigenen Formen der Aufgabenerfüllung hieran ausrichten. Ziel ist es, örtliche Anwendungsfälle zu erkennen sowie die geeignete Form auswählen und vorhandene Regelungen überarbeiten zu können. Ebenso will der Referent vorhandene Handlungsoptionen für eine optimale steuerliche Gestaltung aufzeigen. Ergebnis des Seminars kann es auch sein, eigene Handlungsschwerpunkte zu erkennen, um spezifischen steuerliche Beratung einholen zu können.

Inhalte:

- Die Kommune im Steuersystem
- Die Kommune als Unternehmer im Umsatzsteuerrecht
- Scannen der kommunalen Aufgabenerfüllung auf Steuerpflichten
- Identifizierung typischer Problembereiche
- Kommunale Zusammenarbeit und steuerliche Bewertung (alle relevanten Steuerarten)
- Rückschlüsse auf die (steuerliche) Vorteilhaftigkeit bestimmter Rechtsformen und Handlungsoptionen für bestimmte Aufgabenerfüllungen
- Bestehender Regelungsbedarf und Beispielformulierungen
- § 2b UStG und Vermögensverwaltung und Vermietung
- Auswirkungen von § 2b UStG auf bestehende kommunale Zusammenarbeit und optimale Gestaltung
- Aufzeigen konkreter Anwendungsbeispiele kommunaler Zusammenarbeit und Darstellen der getroffenen Regelungen mit steuerlichem Bezug
- Was muss konkret in Vorbereitung der Vollwirkung des § 2b UStG getan werden?

Bitte übermitteln Sie mit der Anmeldung Ihre spezifischen zusätzlichen Themenwünsche oder Fragen.

Bitte bringen Sie mit: UStG

Absender: (Stempel der anmeldenden Verwaltung)

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Kommunales Studieninstitut
Mecklenburg-Vorpommern
Brandteichstraße 20
17489 Greifswald

per Fax: 03834 550444

Datum:

Anmeldung zum Seminar

0419F151

Thema: Umsatzsteuer ante Portas! Termingerecht und optimal auf § 2b UStG reagieren!

Termin: 24.04.2019

Ort: Güstrow

Nachstehend aufgeführte Personen werden hiermit zur o. g. Fortbildungsveranstaltung angemeldet:

| Name, Vorname | Funktion |
|---------------|----------|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |

Die Geschäftsbedingungen des Kommunalen Studieninstitutes Mecklenburg-Vorpommern habe ich zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Unterschrift